



Scharrstraße 10  
70563 Stuttgart

Tel.: 0711/22762-0  
E-Mail: info@bwlv.de

02.Mai 2022

## Stellungnahme des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes e.V.

zum Bericht „*Luftfahrtverband will alte Hobbypiloten erden*“,

erschienen im „Südkurier“ und deutschlandweit per Deutschen Presse-Agentur (dpa) am Samstag, 30. April 2022 (online zu finden zum Beispiel unter <https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/luftfahrtverband-will-alte-hobbypiloten-erden/ar-AAWLX3u?ocid=entnewsntp&cvid=e9a18ad32c8243cba50c58d2fbfc1783>)

Die in dem Bericht getätigten Aussagen geben nicht die Position des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes (BWLTV) zum Thema wieder. Die Überschrift besagt, der Verband wolle aktiv gegen ältere Piloten tätig werden. Im weiteren Verlauf des Berichts ist die Rede davon, sie zu „Bodenpersonal“ zu degradieren sowie über „Whistleblower“ innerhalb von Vereinen Hinweise an Fliegerärzte zu geben, die regelmäßig jeden Piloten laut Vorschrift unabhängig von dessen Alter auf seine körperliche und geistig-kognitive Eignung hin untersuchen.

Der BWLTV stellt hierzu fest:

Diese Aussagen sind nicht zutreffend und wurden so nie vom Verband getroffen. Auch weitere zitierte Angaben erfolgten in einem anderen Zusammenhang. Der BWLTV stellt hiermit klar, dass ein Handeln des Verbandes gegen Piloten alleine aufgrund ihres Alters niemals Thema war.

Vielmehr legt der BWLTV Wert auf eine gute und sichere Ausbildung sowie die fortlaufende Flugsicherheit, aber auch eine offene Gesprächs- und Diskussionskultur innerhalb der Vereine, bei der viel Augenmerk auf die Prävention gelegt wird. Diese bezieht alle Altersgruppen gleichermaßen ein. Alle Privatpiloten werden regelmäßig zum Lizenzerhalt einer flugmedizinischen Untersuchung bei unabhängigen Fliegerärzten und jährlichen Überprüfungsflügen mit Fluglehrern, so genannten „Check-Flügen“, unterzogen.

Eberhard Laur  
Präsident

Klaus Michael Hallmayer  
Geschäftsführer